

Vorlesungsdisposition Einführung in die Organisationssoziologie

Dorothea Jansen, SS 2007

Zielsetzung und Struktur der Vorlesung

Gegenstand der Veranstaltung sind klassische und aktuelle Theorieansätze, Fragestellungen und Forschungsbeispiele der Organisationssoziologie. Die Veranstaltung ist anhand von drei zentralen Problemen der Organisationsforschung strukturiert: Erstens geht es um die Frage der Gestaltung von Organisationsstrukturen, ihrer Abhängigkeit von Aufgaben und Umgebung, von den (rationalen) Zielsetzungen der Organisation und deren strategischer Auswahl. Zweitens geht es um Macht, Mikropolitik, (pathologisches) Lernen in Organisationen und von Organisationen. Dabei geht es immer zugleich um die Frage des Verhältnisses zwischen Individuen/ Mitarbeitern und Organisation/ Organisationsspitze. Und drittens geht es um die Interorganisationsperspektive, um Kooperation und Wettbewerb zwischen Organisationen und die Rolle von Organisationen für die Steuerung und Selbstorganisation von gesellschaftlichem, wirtschaftlichem und politischem Wandel.

Einführende Literatur

Büschges, Günter/Martin Abraham, 1997: Einführung in die Organisationssoziologie, 2. Auflage. Stuttgart: Teubner Studienskript.

Jansen, Dorothea, 2006: Organisationssoziologische Theorien. Traditionen und aktuelle Diskussionen. Lehrbrief der FernUniversität Hagen.

March, James G./Herbert A. Simon, 1958/1976: Organisation und Individuum. Wiesbaden.

Kieser, Alfred (Hrsg.), 1999: Organisationstheorien. 3. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

Kenis, Patrick/Volker Schneider (Hrsg.) 1996: Organisation und Netzwerk. Frankfurt am Main: Campus.

Veranstaltungsprogramm

Einführung

1. Organisationsbegriffe und organisationssoziologische Problemstellungen und Forschungstraditionen (09.05.2007)

- Begriffsverständnis im Alltag und in der Organisationstheorie aus verschiedenen Perspektiven, Organisation – Organisieren
- Definitionsmerkmale
- Organisationen als korporative Akteure/ Mitgliedschaftsrelation und –entscheidungen, Anreiz-Beitrags-Gleichgewicht
- Unterscheidung von Leistungs- und Interessenorganisationen und typische Probleme

- Entwicklung organisationssoziologischer Fragestellungen von Organisationen als zielorientiert/ formal/ rational gestaltet zu (auch) informal/ adhoc/ machtgeprägt, von Binnenperspektive zu Perspektiven auf die Umwelt, von Interorganisationsperspektive bis hin zu gesellschaftstheoretischer Perspektive auf Selbstorganisation

Literatur:

- Astley, W. Graham, van de Ven 1983: Central perspectives and debates in organization theory. Administrative Science Quarterly 28, 245-273.
- Büschges, Günter/ Martin Abraham, 1997: Einführung in die Organisationssoziologie. 2. Auflage. Teubner Studienskript.
- Coleman, James S., 1992: Grundlagen der Sozialtheorie Bd. 2. Körperschaften und die moderne Gesellschaft.
- Endruweit, Günter, 1981: Organisationssoziologie. Berlin: DeGruyter.
- Jansen, Dorothea, 1997: Das Problem der Akteurqualität korporativer Akteure. S. 193-235 in: Benz, Arthur/ Wolfgang Seibel (Hrsg.) 1997: Theorieentwicklung in der Politikwissenschaft – eine Zwischenbilanz. Baden-Baden: Nomos.
- Luhmann, Niklas, 1964/1972: Funktionen und Folgen formaler Organisation. Berlin: Duncker & Humblot. Schriftenreihe der Hochschule Speyer Bd. 20, 2. Auflage.
- Mayntz, Renate, 1963: Einführung in die Organisationssoziologie. Reinbek: rororo.
- Perrow, Charles, 1989: Eine Gesellschaft von Organisationen. Journal für Sozialforschung 28, 3-19. Auch in Kenis/Schneider 1996, a.a.O.
- Schreyögg, Georg, 1996. Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Wiesbaden: Gabler.
- Scott, W. Richard 1992: Organizations as rational, natural and open systems (Deutsch: Scott, W. Richard, 1986: Grundlagen der Organisationstheorie. Frankfurt am Main).
- Weick, Karl E., 1985: Der Prozeß des Organisierens. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Teil 1: Organisationen als rationale Systeme: Binnenperspektive 1

2. Klassische Organisationstheorien: Bürokratiemodell, Taylorismus und Kritik (16.05.2007)

- Rationalisierung der Herrschaft, der Institutionen und Organisationen und der Lebensführung
- Konzept der Bürokratie und "eisernes Gehäuse der Hörigkeit"
- Scientific Management
- Kontingenztheoretische Ansätze zur Vermessung der Bürokratie
- Mechanistische und organische Managementsystem
- Konflikte zwischen Profession und Bürokratie, Widersprüche zwischen Spezialisierung und Hierarchie/ Kontrolle

Literatur:

- Burns, Tom und G.M. Stalker 1968: Mechanistische und organische Systeme des Managements. S. 147-154 in: Mayntz (Hrsg.): Bürokratische Organisation, a.a.O. (englisch 1961: The Management of Innovation. London: Tavistock Publications.)
- Kieser Alfred, 1999: Managementlehre und Taylorismus. S. 65-100 in: Kieser (Hrsg.) Organisationstheorien, 3. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.
- Kieser, Alfred, 1999: Max Webers Analyse der Bürokratie. S. 39-64 in: Kieser (Hg.): Organisationstheorien. 3. Auflage. B VIIb 1991(3)
- Mayntz, Renate (Hrsg.), 1968: Bürokratische Organisation. Köln: Kiepenheuer & Witsch.
- Taylor, F. W., 1913: The principles of scientific management. Deutsch. Die Grundsätze der wissenschaftlichen Betriebsführung, hrsg. von W. Bungard und W. Volpert. Weinheim 1995.

Weber, Max, 1972: Wirtschaft und Gesellschaft, 5. Auflage. Studienausgabe. Tübingen: Mohr. Insbesondere S. 122-130, 551-579.

3. Wovon hängt die Organisationsstruktur ab und wie lässt sie sich gestalten? (23.05.2007)

- Kontingenztheorie/ situativer Ansatz der Organisationsforschung: Umwelt, Aufgaben, Technologie, Größe als Faktoren der Organisationsstruktur
- Differenzierung und Integration als Organisationsprobleme
- Kritik an der Kontingenztheorie: Structure follows strategy
- Konsistente Organisationstypen nach Mintzberg
- Moderne Aufgaben- und Prozessanalyse
- Moderne Organisationsformen zwischen Differenzierung und Integration (funktionale Form, divisionale Form, Stab-Linie, Matrixform, Projektgruppen, Adhokratie, Netzwerkorganisation)

Literatur:

Child, John, 1972: Organizational structure, environment and performance: the role of strategic choice. *Sociology* 6, 1-22.

Kieser, Alfred, 1999: Der situative Ansatz. S. 169-198 in: Kieser (Hrsg.): *Organisationstheorien*, a.a.O.

Lawrence, Paul und Jay W. Lorsch, 1967: Differentiation and Integration in Complex Organizations. *Administrative Science Quarterly* 12, 1-47.

Lawrence, Paul und Jay W. Lorsch, 1967: *Organizations and Environment: Managing Differentiation and Integration*. Boston.

Mintzberg, Henry, 1979: Structures in Five. Deutsch: 1992: Die Mintzberg-Struktur: Organisationen effektiver gestalten. Verlag Moderne Industrie: Landsberg/ Lech.

Perrow, Charles, 1967: A framework for the comparative analysis of organizations. *American Sociological Review* 32, 194-208.

Schreyögg, Georg, 1997: *Organisationstheorie*. Wiesbaden: Gabler. Kapitel 3 Strukturierung von Aufgaben und Kapitel 5.3.1.3 Kontingenztheoretische Ansätze.

Woodward, Joan, 1968: Technologie, Organisationsform und Erfolg. S. 155-158 in: Mayntz (Hrsg.): *Bürokratische Organisation*, a.a.O. (englisch 1965: *Industrial Organization. Theory and Practice*, London: Oxford University Press.)

4. Entscheiden in Organisationen: rational, begrenzt rational oder zufällig? (30.05.2007)

- Verhaltenswissenschaftliche Theorie der Organisation
- Neoklassische Entscheidungstheorie/ Rational Choice Modell und seine Kritik (bounded rationality, satisficing)
- Organisationales Entscheiden: Programme und Pläne, Problemlösen, Aushandeln
- Koalitionscharakter der Organisation → Macht, Unsicherheit
- Das Garbage Can Modell des Entscheidens

Literatur:

Berger, Ulrike, Isolde Berhard-Mehlich, 1999: Die Verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie. S. 133-168 in: Kieser, Alfred (Hd.), 1999: *Organisationstheorien*. 3.Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Cohen, Michael D./ James G. March, and Johan P. Olsen, 1972: A garbage can model of organizational choice. *Administrative Science Quarterly* 17, 1-25. 1990.: Ein Papierkorb-Modell für organisatorisches Wahlverhalten. In: March, James G. (Hrsg.): *Entscheidung und Organisation*. Wiesbaden: Gabler, 329-372. (deutsche Übersetzung, aber nicht gut).

- March, James G/ Henry A. Simon, 1976: Organisation und Individuum. Wiesbaden 1976. (engl. 1958: Organizations, Wiley.) Kapitel 6.
- Mintzberg, Henry/ A. Mc Hugh, 1985: Strategy formation in an adhocracy. Administrative Science Quarterly 30, 160-197.
- Neuberger, Oswald, 1995: Mikropolitik. Der alltägliche Aufbau und Einsatz von Macht in Organisationen. Stuttgart: Enke. Kapitel D.: Verhaltenswissenschaftliche Organisationstheorie. S. 168-191.
- March, James G. / Johan P. Olsen (eds.) 1976: Ambiguity and choice in organizations. Bergen: Universitetsforlaget.
- March, James G. 1981: Decisions in organisations and theories of choice. In: Van de Ven/ Joyce (eds.) 1981: Perspectives on organizational design and behavior. New York: Wiley.

Teil 2: Organisationen als natürliche Systeme: Binnenperspektive 2

5. Macht und Mikropolitik (06.06.2007)

- Problematik des Arbeitsvertrages: Transformationsproblem von Arbeitskraft in konkrete Arbeit
- Machtbegriff, Macht in Organisationen, Machtressourcen
- Mikropolitik als Organisationsinnenpolitik/ Organisation als Koalition!
- Spiele, Spielregeln und Macht
- Routinespiele und Innovationsspiele/ Change Management
- Herrschaft: Dialektik von Macht und Konsens
- Verhältnis von Mikropolitik/ informaler Organisation zu Organisationseffektivität und -effizienz

Literatur:

- Bosetzky, Horst; Heinrich, Peter, 1980: Mensch und Organisation. Aspekte bürokratischer Sozialisation; eine praxisorientierte Einführung in die Soziologie und die Sozialpsychologie der Verwaltung. Köln, Berlin [u.a.]: Deutscher Gemeindeverlag.
- Friedberg, Erhard/ Crozier, Michel, 1979: Macht und Organisation: die Zwänge des kollektiven Handelns. Königstein: Athenäum.
- Giddens, Anthony, 1988: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung. Frankfurt am Main: Campus.
- Küpper, Willi/ Günther Ortman (Hrsg.), 1992: Mikropolitik: Rationalität, Macht und Spiele in Organisationen. 2. Auflage. Opladen: Westdeutscher Verlag. (1. Auflage 1988).
- Neuberger, O., 1995: Mikropolitik: Der alltägliche Aufbau und Einsatz von Macht in Organisationen. Stuttgart: Enke.
- Ortmann, Günther/ Arnold Windeler/ Albrecht Becker/ Hans-Joachim Schule, 1990: Computer und Macht in Organisationen. Mikropolitische Analysen. Opladen: Westdeutscher Verlag.

6. Das Verhältnis zwischen Beschäftigten und Arbeitgebern/ Auftraggebern: Agenturtheorie der Neuen Institutionellen Ökonomik (13.06.2007)

- Das Agenturverhältnis: Prinzipal und Agent
- Informationsasymmetrien: hidden information und hidden action
- Minimierung der Agenturkosten, optimale Verträge
- Verteilung der Agenturkosten: Signaling, Anreize und Berichtspflichten

- Aktionäre, Aufsichtsräte und Manager
- Politiker und Verwaltung

Literatur:

- Dunleavy, Patrick, 1991: Democracy, Bureaucracy and Public Choice. New York u.a. Harvester Wheatsheaf. Part II.
- Ebers, Mark/ Winfried Gotsch 1995: Institutionenökonomische Theorien der Organisation. S. 185-235 in: Kieser, Alfred (Hg.): Organisationstheorien. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.
- Frey, Bruno S., 1981: Theorie demokratischer Wirtschaftspolitik. München: Vahlen. Kapitel 6.B: Modelle der öffentlichen Verwaltung, S. 160-165 (keine neuere Auflage nehmen!).
- Moe, Terry M, 1990: The Politics of Structural Choice: Toward a Theory of Public Bureaucracy. S. 116-153 in: Williamson, Oliver E. (Hrsg.) 1995: Organization Theory. From Chester Barnard to the Present and Beyond. Erweiterte Auflage. Oxford: Oxford University Press.
- Richter, Rudolf/ Eirik Furubotn, 1996: Neue Institutionenökonomik. Tübingen: Morh. Englisch 1997: Institutions and Economic Theory. Ann Arbor: University of Michigan Press.

7. Wie lernen Organisationen? (20.06.2007)

- Was ist Lernen?
- Lernen ist nicht kostenlos, Rolle von Redundanz/ Slack/ loser Kopplung
- Individuelles und Organisationslernen, Stufen des Lernens, Organisationsgedächtnisse/-kultur, Pfadabhängigkeit von Lernprozessen
- Pathologisches Lernen von Individuen und Organisationen und Interventionsmöglichkeiten

Literatur:

- Argyris, Chris/ Donald A. Schön 1978: Organizational learning: A theory of action perspective. Reading Mass.: Addison-Wesley.
- Argyris, Chris, Donald Schön, 1999: Die lernende Organisation. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Dodgson, Mark 1993: Organizational learning: A review of some literature. Organizations Studies 14, 375-394.
- Hedberg, Bo 1981: How organizations learn and unlearn. S. 2-27 in: Nystrom, Paul C/ William H. Starbuck (Hg.) 1981: Handbook of organizational design. Vol. 1. London: Oxford University Press.
- Jansen, Dorothea, 1997: Das Problem der Akteurqualität korporativer Akteure. S. 193-235 in: Arthur Benz/ Wolfgang Seibel (Hrsg.) 1997: Theorieentwicklung in der Politikwissenschaft - eine Zwischenbilanz. Baden-Baden: Nomos.
- Levitt, Barbara/ James G. March 1988: Organisational learning. Annual Review of Sociology 14, 319-340.
- March, James G./ Herbert A. Simon, 1976 (1958): Organisation und Individuum. Wiesbaden: Gabler.
- March, James G. 1991: Exploration and exploitation in organizational learning. Organization Science 2/1, 1-13.
- Miller, G.A./ Galanter, K.H./ Pribram K.H., 1960: Plans and the Structure of Behavior. New York.
- Nelson, Richard/ Sidney G. Winter 1982: An evolutionary theory of economic change. Cambridge: Harvard University Press.
- Ouchi, William G. / Allan L. Wilkins 1985: Organizational Culture. Annual Review of Sociology 11, 457-483.
- Probst, Gilbert J.B./ Bettina Büchel, 1998: Organisationales Lernen. 2. Auflage. Wiesbaden: Gabler.
- Simon, Herbert A. 1991: Bounded rationality and organizational learning. Organization Science 2/1, 125-134.
- Weick, 1979: The social psychology of organizing. Reading Mass. 2. Aufl.
- Weick, Karl E. 1976: Educational organizations as loosely coupled systems. Administrative Science Quarterly 21, 1-19.

Teil 3: Organisationen als offene Systeme: Interorganisationsperspektive

8. Neoinstitutionalistische Organisationsforschung (27.06.2006)

- Was sind Institutionen?
- Renaissance des Institutionalismus
- Rationalität als Mythos – erfolgreich scheiternde Organisationen
- Institutioneller Isomorphismus und Formen der Institutionalisierung
- Kritik: Überbetonung kognitiver Institutionalisierung, Akteure ohne Abweichungs- und Innovationspotential

Literatur:

- Anheier, Helmut K. (Hrsg.) 1999: When things go wrong. Organizational Failures and Breakdowns. Thousand Oaks: Sage.
- Brunsson, Nils, 1989: The organization of hypocrisy. Chichester: Wiley.
- Brunsson, Nils/ Olsen, Johan, 1993: The reforming organization. London: Routledge.
- DiMaggio, Paul J. und Walter W. Powell, 1983/1991: The Iron Cage revisited. Institutional Isomorphism and Collective Rationality. S. 63-82 in: Powell/ DiMaggio, a.a.O. (zuerst American Sociological Review 48).
- Edeling, Thomas/ Werner Jann/ Dieter Wagner (Hrsg.) 1999: Institutionenökonomie und Neuer Institutionalismus. Opladen: Leske + Budrich.
- Hasse Raimund/ Georg Krücken, 1999: Neo Institutionalismus. Bielefeld: Transscript-Verlag. (Als Einstieg geeignet.)
- Jansen, Dorothea, 2000: Der neue Institutionalismus. Antrittsvorlesung im Sommersemester 2000. Speyerer Vorträge Heft 57. (Für den Einstieg.)
- March, James / Johan P. Olsen 1989: Rediscovering Institutions. The Organizational Basis of Politics. New York: The Free Press.
- Meyer, John W. und Brian Rowan, 1977/1991: Institutionalized Organizations: Formal Structure as Myth and Ceremony, S. 41-62 in: Powell, Walter, und DiMaggio, Paul (Hrsg.), 1991: The new institutionalism in organizational analysis. Chicago: University of Chicago Press. (zuerst: American Journal of Sociology 1977, Vol. 83)
- Scott: W. Richard, 1995: Institutions and Organizations. Thousand Oaks: Sage.
- Seibel, Wolfgang, 1992: Funktionaler Dilettantismus: erfolgreich scheiternde Organisationen im Dritten Sektor zwischen Staat und Markt. Baden-Baden: Nomos.
- Seibel, Wolfgang, 1999: Successful failure: An alternative view of organizational coping. S. 91-104 in: Anheier 1999.

9. Neue Institutionelle Ökonomie: Organisation und Markt als Governanceformen (04.07.2007)

- Ausgangsfrage: Warum gibt es überhaupt Unternehmen?
- Konzept der Transaktionskosten und der Governanceform
- Menschenbild: bounded rationality und opportunism with guile
- Wichtige Situationsmerkmale/Transaktionsprobleme: Partnerspezifische Investitionen, small numbers bargaining, Unsicherheit, Volatilität, Informationshaltigkeit von Waren/ Dienstleistungen, Beurteilungsprobleme

- Unternehmen (relational contracting, Arbeitsvertrag mit forbearance) als Lösung des Transformationsproblems
- Anwendung: Entstehung vertikal integrierter Unternehmen, der divisionalen Unternehmensform
- Gegenüberstellung von Märkten und Unternehmen: make or buy?
- Idee eines Meta-Marktes der Institutionen, auf denen Akteure rational die effiziente Governanceform wählen
- Kritik: Menschenbild, Pfadabhängigkeit
- Ausblick: hybride Governanceform Netzwerke

Literatur:

- Coase, Ronald H., 1937: The Nature of the Firm. *Economica* 4, 386-405.
- Ebers, Mark/ Winfried Gotsch 1995: Institutionenökonomische Theorien der Organisation. S. 185-235 in: Kieser, Alfred (Hg.): *Organisationstheorien*. 2. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.
- Edeling, Thomas/ Werner Jann/ Dieter Wagner (Hrsg.) 1999: *Institutionenökonomie und Neuer Institutionalismus*. Opladen: Leske + Budrich.
- North, Douglass C., 1990: *Institutions, Institutional Change, and Economic Performance*. Cambridge: Cambridge University Press. Deutsch 1992: *Institutionen, institutioneller Wandel und Wirtschaftsleistung*. Tübingen: Mohr.
- Richter, Rudolf/ Eirik Furubotn, 1996: *Neue Institutionenökonomik*. Tübingen: Morh. Englisch 1997: *Institutions and Economic Theory*. Ann Arbor: University of Michigan Press.
- Williamson, Oliver E. 1975: *Markets and hierarchies: Analysis and antitrust implications*. New York: The Free Press.
- Williamson, Oliver E., 1979: *Transaction Cost Economics: The Governance of Contractual Relations*. *Journal of Law and Economics* 22, 233-261.
- Williamson, Oliver E., 1985: *The Economic Institutions of Capitalism*. New York: The Free Press. Deutsch 1990: *Die ökonomischen Institutionen des Kapitalismus*. Tübingen: Mohr.
- Williamson, Oliver E., 1989: *Transaction Cost Economics*. In: *Handbook of Industrial Organization* Vol. 1. Hrsg.: Schmalensee, Richard und R. D. Willig. Amsterdam: Elsevier. Deutsch 1996: *Transaktionskostenökonomik*. 2. Auflage. Hamburg: Lit.
- Williamson 1991: *Comparative Economic Organization: The Analysis of Discrete Structural Alternatives*. *Administrative Science Quarterly* 36, 269-296. Deutsch 1996. S. 167-212 in: Kenis/ Schneider (Hrsg.): *Organisation und Netzwerk*. Frankfurt am Main: Campus.
- Williamson, Oliver E., 1994: *Transaction Cost Economics and Organization Theory*. S. 77-107 in: Smelser, Neil J./ Richard Swedberg (Hrsg.), 1994: *The Handbook of Economic Sociology*. New York: Princeton University Press. Auch 1993 *Industrial and Corporate Change* 2, 107-56.
- Wolff, Birgitta/ Rahild Neuburger, 1995: *Zur theoretischen Begründung von Netzwerken aus der Sicht der Neuen Institutionenökonomik*. S. 74-94 in: Jansen, Dorothea/ Klaus Schubert (Hrsg.): *Netzwerke und Politikproduktion*. Marburg: Schüren.

10. Netzwerke in der Organisationsforschung (11.07.2007)

- Auftreten von neuen Kooperationsformen zwischen Unternehmen
- Diskussion der Ursachen
- Regionale Differenzen, Vorgeschichten, Institutionen und Vertrauensbildung
- Netzwerke als kollektive Organisation/ Institutionalisierung von Sektoren/ Märkten
- Relationale Netzwerkperspektive als Alternative zu Strukturalismus und Individualismus

- Erfolgsfaktoren für Organisationen und Organisationskollektive: Einfluss/ Legitimität in Netzwerken oder strukturelle Löcher für eine gute Wettbewerbsposition?
- Eigendynamik, Differenzierung und Turbulenz in Netzwerken

Literatur:

- Andrews, Steven B./ David Knoke (eds.) 1999: Networks in and around Organizations. Research in the Sociology of Organizations, Vol. 16. Stamford, Co.: JAI Press.
- Buckley, Peter J./ Mark Casson (1988): A Theory of Co-operation in International Business. Management International Review. Special Issue: Cooperative Strategies in International Business. Hrsg. von F.J. Contractor. S. 19-38.
- Contractor, Farok J./ Peter Lorange (1988): Competition versus Cooperation: A Benefit/Cost Framework for Choosing Between Fully-Owned Investment and Cooperative Relationships. Management International Review. Special Issue: Cooperative Strategies in International Business. Hrsg. von Farok J. Contractor. S. 5-18.
- DeBresson, Chris/ Fernand Amesse (1991): Networks of innovators. A review and introduction to the issue. Research Policy 20, S. 363-379.
- Grabher, Gernot (ed.), 1993: The Embedded Firm: On the Socioeconomics of Industrial Networks. London: Routledge.
- Jansen, Dorothea, 2002: Netzwerkansätze in der Organisationsforschung. S. 88-118 in: Organisationssoziologie Sonderheft 42/2002 Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, hrsg. von Jutta Allmendinger und Thomas Hinz.
- Leenders, Roger Th. A.J. / Shaul Gabbay (eds.) 1999: Corporate Social Capital and Liability. Boston u.a.: Kluwer.
- Mayntz, Renate (1992): Modernisierung und die Logik von interorganisatorischen Netzwerken. Journal für Sozialforschung 32, S. 19-32.
- Powell, Walter W. (1987): Hybrid organizational arrangements. New forms or transitional development? California Management Review 30, S. 67-87.
- Powell, Walter W., 1996: Trust-based forms of governance. S. 51-67 in: Kramer/ Tyler 1996.
- Powell, Walter W./ Laurel Smith-Doerr, 1994: Networks in Economic Life. S. 368-402 in: Smelser / Swedberg 1994.
- Powell, Walter W./ Kenneth W. Koput/ Laurel Smith-Doerr/ Jason Owen-Smith, 1999: Network Position and Firm Performance: Organizational Returns to Collaboration in the Biotechnology Industry. S. 129-160 in: Andrews/ Knoke 1999
- Sabel, Charles F., 1994: Learning by Monitoring: The institutions of economic development. S. 137-165, in: Smelser/ Swedberg (Hg.) 1994.
- Saxenian, AnnaLee, 1994: Regional Advantage: Culture and Competition in Silicon Valley and Route 128. Cambridge, MA: Harvard University Press.
- Sydow, Jörg et al. (Hrsg.) (1995): Organisation von Netzwerken. Strukturierungstheoretische Analysen der Vermittlungspraxis in Versicherungsnetzwerken. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Sydow, Jörg/ Arnold Windeler (Hrsg.) 2000: Steuerung von Netzwerken. Konzepte und Praktiken. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Tacke, Veronika, 1997: Systemrationalisierung an ihren Grenzen – Organisationsgrenzen und Funktionen von Grenzstellen in Wirtschaftsorganisationen. S. 1-44 in: Schreyögg, Georg/ Jörg Sydow (Hrsg.) 1997: Gestaltung von Organisationsgrenzen. Managementforschung 7. Berlin: de Gruyter.
- Teubner, Gunter 1992: Die vielköpfige Hydra: Netzwerke als kollektive Akteure höherer Ordnung. S. 189-216 in: Krohn, Wolfgang/ Günter Küppers (Hg.) Emergenz: Die Entstehung von Ordnung, Organisation und Bedeutung. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Windolf, Paul/ Michael Nollert, 2001: Institutionen, Interessen, Netzwerke. Unternehmensverflechtung im internationalen Vergleich. Politische Vierteljahresschrift 42, 51-78.

11. Klausur (18.07.2007)

12. Gesellschaftliche (Selbst-)Steuerung in der Organisationsgesellschaft und Feedback (25.07.2007)

- Organisationen als Träger funktionaler Differenzierung
- Sozial- und Systemintegration durch Organisationen
- These der Organisationsgesellschaft/ asymmetrischen Gesellschaft/ Problemlöser und Problemverursacher
- Verantwortungsfähigkeit von Organisationen?
- Organisations- und Konfliktfähigkeit von Interessen
- Gegenmachtbildungen gegen Organisationen/ Teufel durch Belzebug austreiben?
- Selbstorganisationsfähigkeit im Schatten des Staates/ des Rechts
- Globalisierung der Organisationsfelder als Chance oder Gefahr?

Literatur:

- Astley, W. Graham und Charles F. Fombrun, 1987: Organizational Communities: An ecological perspective. *Research in the Sociology of Organizations* 5, S. 163-185.
- Coleman, James S., 1986: Die asymmetrische Gesellschaft. Weinheim u.a.: Beltz. (Englisch 1982: *The Asymmetric Society*. New York: Syracuse University Press.)
- Geser, Hans, 1990: Organisationen als soziale Akteure. *Zeitschrift für Soziologie* 19, 401-417.
- Jansen, Dorothea, 1996: Gibt es einen Widerspruch zwischen Sozial- und Systemintegration? Theoretische Überlegungen und eine empirische Illustration. Vortrag auf dem Soziologiekongress in Dresden, Sektion Wirtschaftssoziologie, 7.-12. Oktober 1996
- Lindenberg, Siegwart, 1989: Choice and Culture: The Behavioral Basis of Cultural Impact on Transactions. S. 175-200 in: Hans Haferkamp (Hg.) *Social Structure and Culture*. Berlin: De Gruyter.
- Luhmann, Niklas, 1987: Die Differenzierung von Politik und Wirtschaft und ihre gesellschaftlichen Grundlagen. S. 32-48 in: ders: *Soziologische Aufklärung* 4. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Luhmann, Niklas, 1990: Die Wissenschaft der Gesellschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp: S. 672-680.
- Mayntz, Renate 1993: Policy-Netzwerke und die Logik von Verhandlungssystemen. S. 39-56 in: Héritier, Adrienne (Hrsg.): *Policy-Analyse. Kritik und Neubewertung*. PVS-Sonderheft 24. Opladen: Westdeutscher Verlag. Auch in: Kenis/Schneider 1996, S. 471-496.
- Olson, Mancur, Die Logik des kollektiven Handelns: Kollektivgüter und die Theorie der Gruppen. 4. durchges. Aufl. Tübingen : Mohr Siebeck, 1998. (Zuerst 1968).
- Perrow, Charles, 1989: Eine Gesellschaft von Organisationen. *Journal für Sozialforschung* 28, 3-19. Auch in Kenis/Schneider 1996, a.a.O.
- Przeworski, Adam, 1991: *Democracy and the market: political and economic reforms in Eastern Europe and Latin America*. Cambridge [u.a.]: Cambridge Univ. Press.
- Putnam, Robert D., 1994: *Making democracy work: civic traditions in modern Italy* / Robert D. Putnam with Robert Leonardi and Raffaella Y. Nanetti. 5. print. Princeton, NJ: Princeton Univ. Press.
- Schimank, Uwe, 2001: Funktionale Differenzierung, Durchorganisierung und Integration der modernen Gesellschaft. S. 19-38 in: Tacke, Veronika (Hrsg.) 2001: *Organisation und gesellschaftliche Differenzierung*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Schneider, Volker und Patrick Kenis, 1996: Verteilte Kontrolle: Institutionelle Steuerung in modernen Gesellschaften. S. 9-44 in: Kenis/ Schneider (Hrsg.): *Organisation und Netzwerk*, a.a.O.
- Scott, W. Richard und John W. Meyer, 1991/1983: The Organization of Societal Sectors: Propositions and Early Evidence. S. 108-142 in: Powell/ DiMaggio 1991, a.a.O.
- Simon, Herbert A., 1991: Organizations and Market. *Journal of Economic Perspectives* 5 (2), 25-44. In Deutsch abgedruckt in Kenis/ Schneider 1996, S. 47-74.
- Streeck, Wolfgang 1987: Vielfalt und Interdependenz. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 39: 471-495.

Vanberg, Viktor, 1983: Organisationsziele und individuelle Interessen. Soziale Welt 34, 171-187.